

07.03.2005 - 17:19 Uhr

Ungarn: Neuigkeiten & Fakten

Zürich (ots) -

Neues Kongreßzentrum für Debrecen

Der Osten Ungarns holt touristisch mächtig auf und wird auch für den Kongreßtourismus immer interessanter. Noch in diesem Jahr wird daher mit dem Bau eines neuen Convention Centers in Debrecen, Ungarns zweitgrößter Stadt begonnen. Das Herz der UNESCO-Welterberregion Hortobágy Puszta war immer schon ein Zentrum der gebildeten Elite des Landes, das "Rom der Calvinisten", und die Gründung des Reformierten Kollegiums im Jahre 1738 trug wesentlich zur geistigen und kulturellen Autonomie der Stadt bei. 1849 wurde Debrecen zum Hauptquartier des Freiheitskämpfers Lajos Kossuths.

Angeschlossen an das neue Convention Center wird ein Bürogebäude und ein neues 4-Sterne Businesshotel mit 192 Betten entstehen. Das Kongreßzentrum selbst wird aus einem großen Sitzungssaal für 750 Personen sowie angrenzenden Tagungsräumen mit einer Gesamtkapazität von 1250 Personen bestehen. Für Veranstaltungen und Ausstellungen wird ein Ballsaal für 300 Personen zur Verfügung stehen. Ein eigener Parkplatz und leichte Erreichbarkeit vom Stadtzentrum sind weitere Pluspunkte des neuen Zentrums, das eines der vorrangigsten touristischen Projekte Ostungarns darstellt. Die Eröffnung ist für April 2006 vorgesehen.

Informationen: Tourinform Debrecen, debrecen@tourinform.hu, www.debrecen.hu

Rekonstruktion des historischen Bades von Hévíz

Die berühmte Konstruktion des Bades mit den charakteristischen Türmchen sowie die ersten Badehäuser entstanden 1865 unter György Festetics, dessen Schloß nur wenige Kilometer entfernt in Keszthely steht. Er trug wesentlich zur Entwicklung des Badeortes rund um den natürlichen Thermalsee bei. Er ist mit knapp 45 qm der zweitgrößte seiner Art in der Welt und seine Wassertemperatur fällt auch im Winter nie unter 25 Grad C. Gespeist wird er von ca. 35 Grad C heißen Heilquellen, die 410l/sec spenden und das gesamte Wasser des Sees binnen 48 Stunden komplett erneuern. Seine Heilkraft beruht auf dem 200 Millionen Jahre alten schwefelhaltigen Heilschlamm und dem besonderen Mikroklima an der Wasseroberfläche.

Das Badehaus am See mit seinem langen hölzernen Steg wurde zwischen 1964 und 1968 nach einem Brand wieder aufgebaut. In diesem Sommer wird es komplett erneuert und ausgebaut, unter anderem um ein neues Badehaus mit Glasdach und moderne therapeutische Einrichtungen erweitert. Auch ein Beauty Center und ein eigener Kinderbereich entstehen, weiters gastronomische Einrichtungen. Während der Umbauarbeiten wird ein eingeschränkter Badebetrieb aufrecht erhalten, der Abschluß der Rekonstruktion ist für Mitte 2006 geplant. Im zweiten Schritt der Arbeiten wird auch das im Areal befindliche öffentliche Saint Andrews Krankenhaus für Rheumatologie und Rehabilitation komplett erneuert.

Informationen: Bad Hévíz, info@spaheviz.hu, www.spaheviz.hu

Neues Besucherzentrum in der Hortobágy Puszta

Der Hortobágy National Park mit der unter dem Schutz der UNESCO stehenden gleichnamigen Puszta, der letzten zusammenhängenden

Steppenlandschaft Europas, erhält im Herbst 2005 ein Besucherzentrum in Hortobágy, unweit der Neunbogenbrücke, des Wahrzeichens der Puszta. In diesem Zusammenhang wird auch das Hirtenmuseum neu gestaltet und eine Schmalspurbahn gebaut, die künftig entlang der Hortobágyer Fischteiche verlaufen wird.

Rückfragehinweis:

Ungarisches Tourismusamt
CH-8035 Zürich, Stampfenbach Str.78
Tel. 0041/1/361 1414, Fax 0041/1/361 3939
mailto:info@ungarn-tourism.ch
www.ungarn-tourismus.at, www.hungary.com,
Kostenloses Infotelefon nach Ungarn: 00800 3600 0000

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007131/100487051> abgerufen werden.